



**DER NORDRHEIN-  
WESTFÄLISCHE  
LANDESBEIRAT FÜR  
VERTRIEBENEN-,  
FLÜCHTLINGS- UND  
SPÄTAUSSIEDLERFRAGEN  
STELLT SICH VOR**

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits seit 1948 existiert in Nordrhein-Westfalen der Landesbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen und setzt sich seitdem kontinuierlich für die Interessen seiner Zielgruppen ein. Im März 2023 hat sich der neue Landesbeirat im Beisein der Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft, Gonca Türkeli-Dehnert (unten im Bild), in Düsseldorf konstituiert. 30 Aktive aus der Vertriebenen sowie der (Spät-)aussiedler Community konnten gewonnen werden, gut fünf Jahre ihre Expertise diesem Gremium zur Verfügung zu stellen. Sie bilden die Zielgruppen hervorragend ab und werden, egal ob sie in einer Landsmannschaft oder in einer einschlägigen Kultureinrichtung tätig sind, mit ihren Erfahrungen und auch ihrem Wissen sicherlich dazu beitragen, dass der Landesbeirat auch in Zukunft Gehör finden wird.

In diesem Flyer wollen wir Ihnen die Aufgaben und die Arbeit des Beirats näherbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Heiko Hendriks

Vorsitzender des Landesbeirats für Vertriebenen-,  
Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen



Vorsitzender Landesbeirat Heiko Hendriks und Frau Sts Türkeli-Dehnert bei der konstituierenden Sitzung des neuen Landesbeirats



Auf Landesebene tätige  
Organisationen



Mitglieder des wirtschaftlichen  
und sozialen Lebens

Einschlägige Kultur- oder  
Bildungseinrichtungen



6

5

4

## Landesbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen NRW

In den Landesbeirat beruft das Ministerium fünf Mitglieder aus den einschlägigen Kultur- und Bildungseinrichtungen, sechs Mitglieder aus dem Kreis der auf Landesebene tätigen Organisationen der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler und vier Mitglieder aus dem Bereich des wirtschaftlichen und sozialen Lebens des Landes.

Der amtierende Landesbeirat setzt sich aus insgesamt 15 Mitgliedern zusammen. Die Amtsdauer des Beirats beginnt mit der konstituierenden Sitzung und beträgt fünf Jahre. Die Mitglieder bleiben bis zur Konstituierung eines neuen Beirats im Amt.

Die aktuellen Mitglieder des Landesbeirats sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter können online auf unserer Webseite abgerufen werden: [www.mkw.nrw/landesbeirat](http://www.mkw.nrw/landesbeirat)



Links: Vorsitzender Hendriks, Landtagspräsident André Kuper, Lyrikerin Lilli Gebhard, Chef der Staatskanzlei und Minister Nathanael Liminski, Kornelius Ens, Direktor Museum für russlanddt. Kulturgeschichte beim Tag der neuen Heimat 2023 im Plenarsaal des Landtags

Unten: Der Landesbeirat in der Heimatstube der Siebenbürger Sachsen in Wiehl 2018



Rechts:  
Der Landesbeirat in Haus Schlesien (Königswinter) im Sommer 2023

Links:  
Ministerpräsident Hendrik Wüst beim 75-jährigen Jubiläum des Landesbeirats 2023



## Die Aufgaben des Landesbeirats

Hauptaufgabe des Landesbeirates ist, die Landesregierung in Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen zu unterrichten und sachverständig zu beraten. Dabei vertritt der Landesbeirat die Interessen der deutschen Heimatvertriebenen, Flüchtlinge sowie der (Spät-)Aussiedler(innen).

Der Landesbeirat arbeitet in Abstimmung mit den fachlich zuständigen Referaten der Abteilung Weiterbildung und politische Bildung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Darüber hinaus hält der Landesbeirat Kontakt zu Personen, Organisationen und Institutionen in der Integrations-

arbeit auf der Landes- und Bundesebene und arbeitet mit diesen zusammen.

Der Landesbeirat unterstützt Initiativen zur Verbesserung der Aufnahme und Eingliederung und regt dabei die Koordination und Kooperation der Beteiligten an.

Der Landesbeirat veranstaltet einmal im Jahr den „Tag der neuen Heimat“, um die Leistungen der Heimatvertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler für das Land NRW zu würdigen und die Erinnerung an ihre Geschichte und ihre Kultur wachzuhalten.



## Das Journal des Landesbeirats

Der Landesbeirat ist Herausgeber des VAS-Journals, welches zweimal jährlich ausführlich über die Arbeit des Landesbeirates und des Landesbeauftragten sowie über ausgewählte Veranstaltungen der Verbände und Einrichtungen berichtet. Es kann bei der Geschäftsstelle des Landesbeirats im Ministerium für Kultur und Wissenschaft kostenlos bezogen werden (s. unten).

Eine barrierefreie PDF-Ausgabe findet man auch auf der Internetseite des Landesbeirates.

## Kontakt

### Geschäftsstelle des Landesbeirates

Ministerium für Kultur und Wissenschaft

40190 Düsseldorf

landesbeirat@mkw.nrw.de

[www.mkw.nrw/landesbeirat](http://www.mkw.nrw/landesbeirat)

V.i.S.d.P.: Landesbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Alle Bilder Landesbeirat MKW